

Steffisburg, 11.Mai 2024

Rundbrief Mai 2024

Liebe Mitglieder der EDU Steffisburg
Liebe Freunde und Unterstützer, liebe Leserin und Leser

Seit dem letzten Rundbrief im Februar haben wir vor allem wettermässig Einiges erlebt. Zuerst ein sehr warmer März, der wohl Einige in den Garten gelockt hat. Dann kam ein grosser Temperatursturz im April, der uns wieder Mütze und Handschuhe aus dem Schrank holen liess. Trotzdem geben die Singvögel jeden Morgen ihr Konzert, sie lassen sich nicht gross beeindrucken. Lasst uns es ihnen gleichtun und jeden neuen Tag mit einem Lobgesang starten.

Am 09. Juni finden Abstimmungen auf nationaler und kommunaler Ebene statt. Der Vorstand der EDU Steffisburg beschliesst folgende Parolen:

Nein zur Volksinitiative «Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassenprämien»

Die Initiative verlangt, dass die Prämie maximal 10% des Einkommens betragen darf. Dabei handelt es sich lediglich um das steuerbare Einkommen. Alles was über diesen 10% liegt sollen Bund und Kantone tragen. Woher diese das Geld nehmen, ist jedoch nicht geklärt. Es geht um ca. 4,5 Milliarden pro Jahr. Wird die Initiative abgelehnt, kommt ein indirekter Gegenvorschlag zum Tragen.

Der Vorstand EDU Steffisburg, sowohl EDU Schweiz und EDU Kanton Bern lehnen die Initiative ab.

Ja zur Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen»

Die Initiative fordert das, was eigentlich schon lange nötig wäre. Unter der Regie des Bundes sollen alle Player im Gesundheitswesen (Kanton, Krankenversicherer und Leistungserbringer) an einem Tisch zusammensitzen und eine Lösung erarbeiten, damit die Kosten nicht schneller steigen als die Löhne und die Gesamtwirtschaft. Grundsätzlich sehen wir aber auch Potential bei den Versicherten, welche mitverantwortlich sind für die stark steigenden Gesundheitskosten. Sowohl EDU Schweiz, EDU Kanton Bern und Vorstand EDU Steffisburg beschliessen die JA-Parole.

Ja zur Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»

Diese Initiative wurde von der EDU unterstützt. Die EDU war während der Corona-Zeit von Anfang an auf der Seite der kritischen Beobachter. Die Initiative will verhindern, dass in Zukunft Personen benachteiligt werden, welche sich einen Eingriff an ihrem Körper verweigern. Dabei stellt sich das Vorhaben der Initiative auf den sonst geltenden medizinisch-ethischen Grundsatz, dass vor jeder medizinischen Handlung das Einverständnis der Person eingeholt werden muss. Die Initiative ist zukunftsgerichtet, sie verhindert das irgendwelche Experten einen Impfwang für einzelne Berufsgruppen fordern kann.

Auch hier sind sich EDU Schweiz, EDU Kanton Bern und Vorstand EDU Steffisburg einig und beschliessen die JA-Parole.

Ja zum Bundesgesetz «keine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien»

Das Parlament hat einen breit abgestützten Kompromiss ausgearbeitet, der einigen Umwelt-Verbänden zu weit ging. In ihren Augen ist eine intakte Natur höher zu gewichten als eine möglichst unabhängige Stromversorgung der Schweiz durch eigene Ressourcen. Wenn wir nicht den Atomkraft-Befürwortern Argumente in die Hand spielen wollen, sollten wir hier ein JA einlegen.

Die EDU Schweiz hat Stimmfreigabe beschlossen, die EDU Kanton Bern plädiert für ein JA. Der Vorstand der EDU Steffisburg schliesst sich der JA-Parole des Kantons an.

EDU Steffisburg

Bruno Berger, Finkenweg 8, 3612 Steffisburg, Tel. 078 843 69 34, edu.steffisburg@gmx.ch, www.edu-steffisburg.ch
IBAN CH97 0900 0000 3002 1495 2

Ja zur Aufhebung des Reglements über Ausbildungsbeiträge (Kommunale Abstimmung)

Am 20. Oktober 2023 hat der Grosse Gemeinderat von Steffisburg der Aufhebung des Reglements und damit auch der Aufhebung der Stipendienkommission zugestimmt. Gegen diesen Beschluss wurde das Referendum ergriffen, weshalb die Vorlage nun vor das Volk kommt. Die Nachfrage nach Ausbildungsbeiträgen ist klein, da der Kanton schon Beiträge spricht. Wurde in der Vergangenheit den Gesuchstellern ein Darlehen angeboten, lehnten diese es in der Regel ab. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet Stipendien auszurichten. Wenn eine Kosten-Nutzen-Analyse gemacht wird, übersteigen die Kosten des administrativen Aufwandes die möglichen Beiträge bei weitem. Die GGR-Mitglieder der EDU haben im Oktober 2023 für die Aufhebung abgestimmt.

Daher beschliesst der Vorstand der EDU Steffisburg die Vorlage anzunehmen und damit das Reglement aufzuheben.

Was immer auch die persönliche Meinung zu den Vorlagen ist: Füllen Sie die Unterlagen aus und nehmen Sie die Möglichkeit der Stimmabgabe wahr. Es ist ein einzigartiges Privileg. Vergessen sie dabei nicht, die Stimmkarte zu unterschreiben.

Wie immer erlauben wir uns auch, einen EZS beizulegen. Jeder Spenderin, jedem Spender ein herzliches Dankeschön.

Mit freundlichen Grüssen

Bruno Berger, Doris Gerber, Urs Gerber, Walter Stoller, Daniel Steiner, Simon Habegger, Christian Gerber

Vorstand EDU Steffisburg

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH97 0900 0000 3002 1495 2
EDU-Steffisburg
Finkenweg 8
3612 Steffisburg

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag

CHF

┌

└

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

CHF

┌

└

Konto / Zahlbar an

CH97 0900 0000 3002 1495 2
EDU-Steffisburg
Finkenweg 8
3612 Steffisburg

Zusätzliche Informationen

Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

EDU Steffisburg

Bruno Berger, Finkenweg 8, 3612 Steffisburg, Tel. 078 843 69 34, edu.steffisburg@gmx.ch, www.edu-steffisburg.ch
IBAN CH97 0900 0000 3002 1495 2